

GRIPS – kompetent im Alter



GRIPS und der demographische Wandel

- mehr ältere Menschen mit (drohenden) gesundheitlichen Einschränkungen
- mehr kompetente und engagierte (ältere) Menschen
- steigende Verantwortung auf kommunaler Ebene, die soziale Teilhabe zu sichern
- lebenslanges Lernen als zentrale Strategie
- Bedeutung des Quartiers (Wohnortnähe)



GRIPS - ein Lernprojekt für die alternde Gesellschaft

- a) **SimA**: Trainingsmethode zur Erhaltung von Kompetenzen
b) **GRIPS**: lokale Organisation zur niedrigschwelligen Umsetzung von SimA durch Freiwillige
c) **SenEmpower**: EU-Projektverbund als finanzieller Rahmen zur Erprobung



Projektpartner in Kassel

- **Volunta Hessen** – Projektträger
- **Stadt Kassel** – Konzept, Vernetzung
- **BKK** – finanzielle Förderung
- **Lokale Träger** – “Gastgeber” für GRIPS
- **Projektbeirat** (Vertreter von Träger, Stadt, Seniorenbeirat, Freiwilligen, lokalen Einrichtungen)



Europäische Partner

- Institut für Soziale Infrastruktur (ISIS) Frankfurt – Projektkoordination
- Projektverbünde (Kommunen, Bildungsträger und Freiwilligenorganisationen) in
Rom
Kaunas
Lancashire
Graz
Offenbach



Das GRIPS Team Kassel



15 (17)
Freiwillige

Durchschnitt
58,8 Jahre

16 Frauen
1 Mann



Das GRIPS Training

- Einführungsabend: gegenseitiges Kennenlernen (Mai 2008)
- 3 Wochenende: SimA-Training in Kassel (Mai/Juni 2008)
- 7 Vorbereitungstreffen für den Aufbau von dezentralen GRIPS-Gruppen (Sommer 2008)
- 5 Begleittreffen (September 08/Januar 09)
- Angebot des individuellen Gruppenbesuche
- Abschlussevaluation (Februar 2009)



GRIPS Teilnehmer/innen

- 88 Teilnehmer in
- 10 Gruppen
- 10 Treffen (Sept.-Jan.)
- 75 % Frauen
- $\frac{3}{4}$ älter als 75 Jahre
- 80% Stadtteilbewohner
- $\frac{1}{3}$ gesundheitlich eingeschränkt



GRIPS - Ergebnisse

Bewertungsgrundlage:

- GRIPS-Fragebogen an Freiwillige (N 13)
- ISIS Gesamtevaluation
- Auswertungstreffen mit den Freiwilligen (N12)
- Diskussionen im Projektbeirat



Motivation der Freiwilligen

- Sinnvolle Betätigung
- Orientierung in einer neuen Lebensphase
- Neues ausprobieren
- Kenntnisse in der Arbeit mit Älteren erweitern
- SimA-Idee der Unabhängigkeit im Alter
- aktiv werden angesichts des demographischen Wandels



Beurteilung von Sima

- wichtige theoretische Grundlage
- zu viel Stoff für drei Wochenende
- Anpassung bei der Anwendung in den GRIPS-Gruppen nötig, z. B.
 - keine Übungen mit Zeitdruck
 - keine Übungen, die eine bestimmte Bildung voraussetzten
 - Kürzung der Theorieanteile



Beurteilung der Begleitung durch GRIPS

- sehr zeitaufwendig – „ich konnte nicht an allen Treffen teilnehmen“
- manchmal fehlten klare Strategien – es schien vieles so offen im Projekt
- die Treffen boten wichtigen Erfahrungs- und Ideenaustausch
- ich war froh, dass ich immer um Unterstützung bitten konnte



Beurteilung der GRIPS-Gruppen

- Begeisterung der Teilnehmer
- Spürbare Verbesserung von Konzentration und Psychomotorik
- Kombination von Geselligkeit, Spass und ernsthaftem Training
- Das Projekt macht uns allen Mut zum Älterwerden.



Gesamtbeurteilung des Projektes

Positiv

- neue Kontakte sind entstanden
- Erfolg muss langfristig gesichert werden.
- hohe Motivation weiter zu machen.

Kritisch

- zu viel Zeit für Organisation
- immobile Personen besser einbeziehen
- Gruppengefühl unter den Freiwilligen



Wie es aus Sicht der Freiwilligen weitergehen sollte:

Fast alle GRIPS-Freiwilligen machen weiter.

Ihre Erwartungen:

- Regelmäßiger Austausch,
- Weitere Trainingsangebote zur Auffrischung,
- klare Organisationsstruktur,
- finanzielle Unterstützung, damit die Teilnehmer nicht mehr belastet werden.



Sicht der Projektpartner:

kurzfristig:

- Regelmäßige Austauschtreffen
- Entscheidungsträger informieren
- Weiterfinanzierung klären

längerfristig

- Organisation und Finanzierung sichern
- weitere Freiwillige ausbilden
- erfahrene Trainer als „Tutoren“
- neue „Gastgeber-Einrichtungen“ werben
- Evaluationsfragen klären



GRIPS – kompetent im Alter

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit
!**



SenEmpower
Empowering seniors to take part in
community life

